

Diese Nacht habe wir beide richtig gut geschlafen, den Wecker auch nochmal aus gemacht und dann erst um 09:40 Uhr aufgestanden. Dann ganz in Ruhe die Sachen gepackt und weiter gings - einfach den Highway weiter Richtung Norden.

Das Wetter wurde leider nicht besser - wieder super nebelig an der Kueste - daher konnten wir das Meer wieder nicht in seiner vollen Schoenheit sehen.

Die Strecke ist nun mega interessant geworden - bergig und nicht einfach nur gerade, sondern schlangenfoermig

!!! Man hat das Spass gemacht, Max war am Steuer und ist die Kueste langgeduest!! Das ein oder andere Mal konnten wir leider nicht so schnell weiter wie wir wollten, weil

Schisser

die Strasse blockierten, indem sie ihre Autos fast schoben... ;-) War dies der Fall, haben wir kurz angehalten, bis sie genug Vorsprung hatten und dann wieder Gas gegeben ;-) Die Strecke zog sich endlos lang hin und die Kurven waren echt hart teilweise! Wir haben alles gefilmt ;-)

Ein Weg, der weg vom Highway, den Berg hoch in den Nebel fuehrte, weckte unser Interesse! ;-). Also gleich mal ausgetestet (leider stellten wir nach ca. 3 Minuten fest, dass die Kamera nicht mehr aufnahm - Akku war alle...) also drehten wir um, wieder zurueck auf den Highway und in sind erstmal in **Big Sur** in einem Cafe namens "whale watchers" essen gegangen - vegetarische Nudeln und Cheesburger. Inzwischen hat unser Baby die Kamera aufgeladen. Um 15:15 sind wir wieder auf der Strasse ;-). mit montierter Kamera ;-). MUAHAHAHAHAHAHA, wieder den diesen interessanten Weg hoch - oh mann haetten wir gewusst, was uns erwarten sollte, haetten wir es wahrscheinlich nicht gemacht -

unser Baby

musste ganz schoen leiden!

-

P.S. wir haben ihn grad getauft! Wir stellen vor: unser Mustang namens Fury!

Der Weg war nicht gepflastert, ueberall kleine Steinchen, enge Wege, Bodenwellen, die definitiv

Off-Road, Namensgebung, Carmel, Monterey

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, den 21. September 2011 um 03:56 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 27. September 2011 um 01:26 Uhr

selten bis gar nicht von einem Mustang befahren werden, unuebersichtliche Kurven und Steigungen und Senkungen - unglaublich!! Im Wechsel ging es lachen und Totenstill eim Auto - lachen

, weil die Strecke einfach krank war und die Idee mit einem Mustang da langzufahren noch kranker und

Totenstille

, weil die Strecke so krank war und wir manchmal schon dachte OH MEIN GOTT klappt das? ;-)

Teilweise 1A Aussischt, wirkclih. Der Weg fuehrte uns weg von , der Kueste, den Berg hoch - und wir hatten auf einmal blauen Himmel, ueberall Baeume um uns und wirkclih!! es war unheimlich !!!

Dann iirrrrgеееееndwaaaaannn stellten wir fest, das da oben mitten im nichts, wirkclih Leute wohnten (Hilly Billies ;-)) 4 Ranch-Tore haben wir gesehen!

Da wir auf dem Navi gesehen hatten, dass die Strecke noch endlos weiter so ging und dann in einer Sackgasse endete, sind wir lieber umgekehrt - und OH HO, auf dem Weg nach unten (der uns noch steiler und heftiger vorkam ;-)) sind wir, glauben wir, jedem Ranchbesitzer entgegen gekommen (Oh man, die haben teillweise nicht schlecht geguckt und sich wahrscheinlich auch nur gedacht - bloede Touris' mit einem Mustang - HA!) ... ;-)

ENDLICH wren wir wieder auf dem Highway 1, Asphalt! JUHU! Wir haben noch ein paar super schoene Aussichtspunkte mitgenommen und sind dann schliesslich gegen 19 Uhr in **Carmel** gelandet. Etwas umher telefoniert wegen Hotel, dann entschlossen weiter nach

Monterey

zu fahren, wo es billigere Hotels gab. So sind wir nun im

"Monterey Surf Inn"

(

[Website](#)

). Haben 2 Queensize Betten, einen Kuehlschrank , Mikrowelle, Flat TV und auch hier gibt es einen Pool (den Max alleine aber nicht beutzen moechte und ich habe keine Lust mehr). Der Preis ist super \$73/Nacht. Nach der Off Road Erfahrung, sieht FURY nun aus wie ein Schwein ;-)) und wir fuehlen uns auch ganz sandig, gehen duschen, aktualisieren den Blog, gucken fern und zzzzzZZZZZZZZZZzzzzzz